

Unsere Kinder wachsen heute wie selbstverständlich mit digitalen Medien und sozialen Netzwerken auf. Computer und Smartphones sind längst zum Alltag unserer Kinder geworden, das Internet ersetzt das Wohnzimmer, die Spielekonsole den gemeinsamen Spaziergang. Es wird „getwittert“, „gepostet“ und „geliked“.

Während unsere Kinder damit groß werden, fällt es Eltern nicht immer leicht, sich mit der Medienerziehung und dem Umgang mit sozialen Netzwerken auseinander zu setzen. Dabei ist es unabdingbar unseren Kindern Regeln mitzugeben. Denn so interessant die digitalen Medien und soziale Netzwerke sind – es lauern auch Gefahren. Und davor müssen wir unsere Kinder schützen. Dafür braucht es informierte Eltern, aber auch ausgebildete Lehrkräfte und mehr Medienerziehung im Unterricht.

Wir setzen uns dafür ein, dass Eltern über moderne Medien und den damit verbunden Gefahren informiert werden und Ideen für Regeln mit nehmen. Außerdem fordern wir, Medienerziehung stärker im Unterricht zu verankern.

Das Hessische Elternforum versteht sich in erster Linie als Informationsplattform für Eltern. Aber auch Lehrkräfte und interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich zu informieren und mit uns und den Mitwirkenden ins Gespräch zu kommen.

Beim „Markt der Möglichkeiten“ erhalten auch andere Institutionen die Möglichkeit ihre Projekte vorzustellen. Ziel ist es, bewährte Angebote und Maßnahmen für Eltern, Kinder und Schulen vorzustellen. Gemeinsam mit allen Aktiven des Hessischen Elternforums möchten wir gemeinsam dazu beitragen, Lösungen zu finden und uns

*für eine
bessere Schule*

stark zu machen! Seien Sie dabei!
Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Ihr Landeselternbeirat

Anreise:

mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit den U-Bahnen der Linien U1 oder U3 (Richtung Frankfurt /M Südbahnhof) oder U2 (Richtung Bad Homburg v.d.H. – Gonzenheim) bis zur Haltestelle Schweizer Platz. Anschließend ca. 10 Minuten Fußweg über die Scheckenhofstraße oder Gartenstraße zur Morgensternstraße. Eine weitere Möglichkeit bilden die Straßenbahnlinien 15 und 16, die direkt vor der Schillerschule halten (Haltestelle Otto-Hahn-Platz).

mit dem PKW:

Die Bundesstraße B43 führt als Kennedyallee oder Gartenstraße (Walter-Kolb-Straße) direkt an der Schule vorbei. Von Norden und Westen kommend (A5), Abfahrt Westkreuz Richtung Stadtmitte (A648), an der Theodor-Heuss-Allee (B43) bis Morgensternstraße. Von Westen kommend (A66), Abfahrt Frankfurter Kreuz (A3) Richtung Basel, an der Ausfahrt Kelsenterbach (B43) Richtung Frankfurt bis Morgensternstraße. Von Süden und Osten kommend (A3) bis Ausfahrt Flughafen Frankfurt – Frankfurt Süd (B43) bis Morgensternstraße

Kontakt und Organisation:



Landeselternbeirat von Hessen
Dostojewskistraße 8, 65187 Wiesbaden
Telefon: 0611 4457521-0, Fax: 0611 4457521-10
geschaeftsstelle@leb-hessen.de, www.leb-hessen.de
www.facebook.com/landeselternbeirat

Impressum:

Titelfoto: © grafikplusfoto / Fotolia.com



10. Hessisches Elternforum

Medienschutz – Gefällt mir!

Samstag, 19. Juli 2014, 09:30 – 16:00 Uhr
Schillerschule, Frankfurt am Main

10. Hessisches Elternforum Medienschutz – Gefällt mir!

Programm

09:30 Anmeldung und Begrüßungskaffee

Eröffnung und Moderation: **Tim Huß**

10:00 Grußworte

Matthias Bedürftig

Vorsitzender Landeselternbeirat

Karin Hechler

Schulleiterin Schillerschule

Rolf Schuhmann

Landeskoordinator Jugendmedienschutz am
Hessisches Kultusministerium

Fevzije Zeneli

Landesschulsprecherin

10:30 Erziehung 2.0 – Einblicke ins digitale Kinderzimmer

Günter Steppich

IT-Fachberater für Jugendmedienschutz am
Staatlichen Schulamt für Wiesbaden und den
Rheingau-Taunus-Kreis

11:15 Digitale Helden: Prävention Cybermob- bing und Sexting - Das sollten Sie und Ih- re Kinder wissen.

Florian Borns

Projektleiter der Digitalen Helden
www.digitale-helden.de

12:00 Mittagspause + Markt der Möglichkeiten

10. Hessisches Elternforum Medienschutz – Gefällt mir!

Programm

13:00 Foren (60 min)

F1: Digitale Helden: Prävention Cybermobbing
und Sexting – Das sollten Sie und Ihre Kinder
wissen

F2: Kommunikation 2.0: Chatten, posten, liken,
daddeln

F3: Wenn Mediennutzung psychisch krank macht

F4: Das Smartphone, mein Kind und ich

Eine ausführliche Beschreibung der Foren finden
Sie auf den nächsten Seiten

14:00 – Kaffeepause 14:30 + Markt der Möglichkeiten

14:30 Wenn Mediennutzung psychisch krank macht - Internet- und Computerspiel- sucht als neue Herausforderung für die Gesundheitsversorgung

Dipl. – Psychologe Kai W. Müller

Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

15:00 Podiumsdiskussion: Was wird bereits in Schulen für Medien- erziehung geleistet und was kann bildungs- politisch noch umgesetzt werden, um Kinder besser vorzubereiten?

15:45 Ausblick und Ende der Veranstaltung Tim Huß

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum 09.07.2014 mit diesem Vordruck
verbindlich beim Landeselternbeirat von Hessen an.

Ich nehme am Forum 1 2 3 4 teil.

Name, Vorname, Titel

Institution

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail (bitte angeben)

Datum, Unterschrift.

- Ja, ich bin mit der Speicherung und Verarbeitung der
angegebenen Daten im Rahmen der Veranstaltungs-
organisation einverstanden.
- Ja, ich bin damit einverstanden, dass meine Daten
(Name, Vorname, Institution, Ort) in der Teilnehmerliste
aufgeführt werden.

Falls Sie ein Handicap haben und auf Hilfen angewiesen sind,
setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit uns in Verbindung, damit wir
Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich machen können.

Ihre Anmeldung senden Sie bitte per
Fax 0611 4457521-10,
E-Mail: geschaeftsstelle@leb-hessen.de oder
per Post an den Landeselternbeirat.

Foren am Nachmittag

Forum 1 (F1):

Digitale Helden: Prävention Cybermobbing und Sexting - Das sollten Sie und Ihre Kinder wissen.

So kann ein bewusstes und respektvolles Miteinander online gelingen!

Das Internet bietet vielfältige Kommunikations- und Informationsmöglichkeiten. Unser Ziel ist es, diese bewusst und respektvoll im Miteinander zu nutzen. Leider gibt es immer wieder Auseinandersetzungen, Beleidigungen und auch das Veröffentlichen von Teils intimen Fotos.

- Was genau ist Cybermobbing?
- Wo und in welchen Formen kann es stattfinden?
- Welche Erfahrungen haben unsere Kinder bereits mit diesem Phänomen gemacht?
- Was ist Sexting und warum ist es aktuell so eine große Herausforderung?

Neben Antworten auf diese Fragen erhalten Sie Tipps zur eigenen Intervention und vor allem Prävention und erfahren mehr über die besondere Rolle des Sozialraums Schule.

Die Veranstaltung richtet sich an Eltern & PädagogInnen. Zusätzlich erhalten die TeilnehmerInnen Informationen, wie Sie am Peer Education Programm "Digitale Helden" teilnehmen können.

Bei den Digitalen Helden werden ältere SchülerInnen zu Online Coaches für jüngere SchülerInnen ausgebildet, um ein in Klassenbesuchen & Schülerberatungen etc. Prävention zu leisten.

Ihr Referent: Florian Borns

Projektleiter der Digitalen Helden www.digitale-helden.de

Foren am Nachmittag

Forum 2 (F2):

Kommunikation 2.0: Chatten, posten, liken, daddeln

Kinder und Jugendliche kommunizieren in sozialen Netzwerken, Onlineforen, Onlinespielen sowie Messenger Apps wie WhatsApp oder Snapchat überwiegend mit ihren Freunden - aber häufig auch mit Unbekannten. Doch im Netz tummeln sich, ebenso wie im richtigen Leben, auch zahlreiche unangenehme Zeitgenossen. Damit das Onlinevergnügen für unerfahrene User nicht mit Kostenfallen, Schadsoftware, Erpressung oder sexuellen Übergriffen endet, muss man sich mit den Tricks und Maschen der Netzkriminellen auskennen und Kinder bewusst auf kritische Situationen vorbereiten.

Der Vortrag zeigt zahlreiche Beispiele auf und vermittelt das unverzichtbare Grundwissen für einen sicheren Umgang mit dem Internet.

Ihr Referent: Günter Steppich

IT-Fachberater für Jugendmedienschutz am Staatlichen Schulamt für Wiesbaden und den Rheingau-Taunus-Kreis
www.medien-sicher.de

Foren am Nachmittag

Forum 3 (F3):

Wenn Mediennutzung psychisch krank macht - Internet- und Computerspielsucht als neue Herausforderung für die Gesundheitsversorgung

Die exzessive Nutzung von Internetangeboten stellt ein neuartiges Problemverhalten dar, welches gerade in der sensiblen Entwicklungsphase des Jugendalters zunehmend beobachtet werden muss. Bei immer mehr Jugendlichen, die Ihren Konsum von Internetinhalten, seien es Computerspiele oder sozialen Netzwerke, nicht mehr bewusst steuern können, dauerhaft exzessive Nutzungszeiten aufweisen und sich in diesem Zusammenhang zunehmend aus anderen Lebensbereichen zurückziehen, ist nicht selten eine professionelle Beratung oder Psychotherapie auf Grund der Internet- und Computerspielsucht notwendig.

In dem Vortrag sollen wesentliche Erkennungsmerkmale einer (beginnenden) suchartigen Nutzung besprochen werden, ebenso wie häufige Erscheinungsformen internetsüchtigen Verhaltens. Darüber hinaus sollen Kenntnisse darüber vermittelt werden, wie einem suchartigen Konsum vorgebeugt werden kann und welche Handlungsmöglichkeiten es gibt, wenn es für Vorbeugung zu spät ist."

Ihr Referent: Dipl.-Psych. Kai W. Müller

Wissenschaftlicher Mitarbeiter - Forschung & Diagnostik Grüsser Sinopoli-Ambulanz für Spielsucht Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie UNIVERSITÄTSMEDI-ZIN der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Forum 4 (F4):

Das Smartphone, mein Kind und ich

Tipps und Tricks für eine altersgerechte Medienerziehung

Smartphones sind sehr schnell Teil der Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen geworden. Der mobile Internetzugang verändert vieles: Von den zugänglichen Inhalten bis zu der Art, wie wir miteinander kommunizieren.

Die Frage „Ob“ stellt sich nur noch eine begrenzte Zeit lang, es geht vielmehr um das „Wie“:

- Einfachen Kniffe für grundlegende Sicherheitseinstellungen
- Wie funktionieren die beliebtesten Anwendungen WhatsApp und Facebook Mobil und was gibt es dabei zu beachten?
- Welche Einstellungsmöglichkeiten gibt es auf Smartphones, um bestimmte Inhalte und Aktionen auszuschließen?
- Wie passen technische Lösungen in unsere Strategie zur Medienerziehung

Der Elternworkshop richtet sich vor allem an Eltern mit Kindern im Alter 8 bis 16 Jahren. Neben den Impulsen des Referenten geht es vor allem um den gemeinsam Austausch zu Erziehungsstrategien und zum handlungsorientierten Ausprobieren: Bringen Sie bitte nach Möglichkeit eigene mobile Endgeräte wie Smartphones oder Tablets mit!

Ihr Referent: Gregory Grund

Medienpädagoge, Geschäftsführer bei SicherDeinWeb und Digitale Helden, Lehrbeauftragter an der Goethe Universität Frankfurt
www.sicher-dein-web.de

Auf unserem Markt der Möglichkeiten (MdM) erhalten Sie Informationen von Projekten / Institutionen. Folgende Ansprechpartner stehen Ihnen gern auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung:

Digitale Helden www.digitale-helden.de

Sicher dein Web www.sicher-dein-web.de

Dipl. Psych. **Kai W. Müller** Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

Ganztagsschulverband Hessen

Außerdem haben wir folgende Institutionen angefragt, deren Rückantwort noch aussteht:

elan – Eltern schulen aktive Eltern

Gewalt und Demokratielernen (GuD) – ein Projekt des Hessischen Kultusministeriums

ebh - Elternbund Hessen

GEW Hessen

Cool and Safe (SMOG)

Medienzentrum Limburg- Weilburg